

# Eigenheiten von EH 'Cheetah' und anderen

Beitrag von „Andreas75“ vom 20. September 2021, 12:20

Hallo zusammen,

ja wow, ich danke Euch herzlich!

Ich werde das mit der extra Eisendüngung mal versuchen, oder ins nächste Substrat einfach mal etwas eisenhaltigen Schotter beimischen, der hier in der umliegenden Grauwacke ja teils so reichlich ansteht, dass ganze Felsen rostrot gefärbt sind bzw. die Leute früher danach gegraben haben. Es wäre zu schön, wenn das des Problems Lösung wäre 😊!

Blühfähig ist die 'Cheetah' noch nicht, generell kann ich aber über Knospenansatz nicht klagen, auch wenn dies Jahr sicher die Hälfte der Knospen auf der Strecke blieb oder gar nicht erst erschien, weil das Frühjahr so unsäglich war. Mich wundert nur, dass sie bis in den Mai den hellen Scheitel behielt, im Sommer dann bis obenhin normal grün war, und nun mit der neuen Vegetationsruhe wieder "den Kopf" entfärbt. Kenne ich so aus meinen bislang 32 Kakteenjahren überhaupt gar nicht. Bei den speziellen HwH kann das sicher hinhalten mit dem Eisenmangel, die sehen in der Tat partiell aus wie Dein Arthrocreus, Konni, aber von all meinen anderen Kakteen kenne ich solche Zickereien gar nicht.

Wenn da mal einer verfärbte, hatte er was an den Wurzeln oder UV- Überdosis. Was beides auf das 'Cheetah' Pflänzchen nicht zutrifft. Gut, dann werde ich als Sofortmaßnahme mal ein Stück Eisenschrott, von dem ich ja reichlich hier aus unserem Grundstück geholt habe, in Wasser legen und dies dann dem 'Cheetah' geben, sowie auch meinem einzig verbliebenen Sämling aus HwH 'Humkes Röschen × Bolivocereus, der ebenfalls blässlich ist. Vielleicht bringen die drei/ vier Wochen bis Winterruhe ja noch eine Verbesserung 👍 .